

Die Geschichte von den Fröschen



Es war einmal eine Gruppe von Fröschen, die gemeinsam durch einen Wald liefen. Plötzlich fielen zwei von ihnen in eine tiefe Grube, die sie nicht gesehen hatten.

Die anderen Frösche konnten einen Sturz in die Grube gerade noch verhindern und versammelten sich nun um das Loch im Boden.

Sie blickten zu den beiden Kameraden hinab, die tief unten auf dem Boden hockten und versuchten aus der Grube heraus zu springen.



Als sie sahen, wie tief das Loch war, riefen sie den beiden zu, dass **das Springen keinen Sinn** hätte – die Grube sei viel zu tief. Sie sollten **lieber aufgeben und einfach sterben**.



Der eine von beiden ließ sich durch die Aussicht, schon so gut wie tot zu sein, schnell entmutigen. Er erkannte keine Chance zu haben und hörte auf zu springen. Schnell **starb** er.

Die anderen riefen zu dem übrig gebliebenen Frosch, dass er sich doch nicht weiter quälen, sondern sich ebenso wie der andere machen sollte.

Der andere Frosch aber sprang weiter – eifrig. Höher und immer höher. Er Kräfte und **schaffte es** tatsächlich aus



unermüdlich, verbissen und mobilisierte noch einmal alle der Grube zu springen.

Oben angekommen fragten ihn die anderen Frösche: „**Sag hast du uns nicht gehört? Wir hätten nie gedacht, dass es möglich sein könnte, aus der Grube zu springen.**“

Schnell stellte sich heraus, dass **dieser Frosch schwerhörig** war.

Er hatte die ganze Zeit gedacht, die anderen feuerten ihn an.

